

Titel: Mähen lassen! Weniger Arbeit, mehr Zeit.

Länge: 1:20“

Autorin: Katharina Adams

Sprecherin: Sabrina Heuer-Diakow

|Anmoderationsvorschlag 1:|

Wahrscheinlich geht es uns allen ähnlich: Kaum haben wir einen Punkt auf unserer ToDo Liste erfolgreich abgehakt, findet sich weiter unten bereits ein neuer. Beruf, Familie, Freunde – alles unter einen Hut zu bekommen ist gar nicht so einfach. Entspannen fällt uns immer schwerer. Wenn dann auch noch am Wochenende bei Oma und Opa Rasenmähen auf dem Programm steht, dann wird die gemeinsame freie Zeit noch knapper. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat sich daher mal umgehört, ob nicht wenigstens das Rasenmähen smarter erledigt werden kann:

|Anmoderationsvorschlag 2:|

Kennen Sie das: Die Woche war, wie immer, stressig. Sie freuen sich aufs Wochenende und darauf, mit der Familie zu den Großeltern zu fahren. Lecker Kuchen essen, Beine hoch und die Kinder spielen mit Oma und Opa im Garten. Doch kaum angekommen, heißt es erst einmal: Rasenmähen. Der halbe Nachmittag ist also schon rum, bevor das mit der Entspannung richtig beginnen kann. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat sich daher mal umgesehen, wie das lästige Rasenmähen ganz smart erledigt werden kann, ohne selbst etwas tun zu müssen:

|Anmoderationsvorschlag 3:|

Jetzt mal ehrlich, wenn sie zur Zeit mit ihren Eltern sprechen, kommt dann auch bei ihnen oft die Frage, ob und wann sie mal wieder Zeit hätten, den Rasen zu mähen? Eigentlich eine ganz harmlose Bitte, die aber auch noch irgendwie im Terminkalender untergebracht werden muss. Zumal sie ihre freie Zeit lieber mit den Eltern verbracht hätten, als mit dem Rasenmäher übers Gras zu jagen. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat sich daher mal umgehört, wie dem Wort ‚Rasenmähen‘ ganz smart jeder Schrecken genommen werden kann:

|Sprecherin:|

Es ist Gartensaison und in den rund 17 Millionen Gärten in Deutschland wird gewerkelt was das Zeug hält, weiß Heribert Wettels von GARDENA:

|O-Ton Heribert Wettels, GARDENA Deutschland GmbH:|

0:12“

Es macht einfach Spaß, im Freien zu arbeiten und gerade im Sommer ist der eigene Garten natürlich eine tolle Sache. Wie viel Zeit dabei der Einzelne im Garten dann verbringt, das ist ganz verschieden. Die Einen sind täglich draußen und den Anderen bleibt dafür nur am Wochenende Zeit.

|Sprecherin:|

Selbst die Frage nach den liebsten Tätigkeiten im Garten ist schwer zu beantworten. Auch beim Rasenmähen scheiden sich die Geister:

|O-Ton Heribert Wettels, GARDENA Deutschland GmbH:|

0:24“

Viele freuen sich darauf, beim Rasenmähen Bewegung zu bekommen, aber gerade für Ältere ist das oft sehr mühsam und anstrengend. Und es gibt auch Viele, die möchten ihren Garten zwar genießen, ohne sich damit aber groß beschäftigen zu müssen. Für alle, die also Rasenmähen entweder nicht können oder nicht wollen, sind Mähroboter genau das Richtige. Unser smart SILENO zum Beispiel mäht zuverlässig Rasenflächen bis zu 1.000 Quadratmetern und meistert dabei sogar locker leichte Hanglagen.

|Sprecherin:|

Mit den automatisierten Lösungen hält die Digitalisierung auch im Garten Einzug:

|O-Ton Heribert Wettels, GARDENA Deutschland GmbH:|

0:27“

Unser Mähroboter lässt sich in das GARDENA smart system einbinden und kann somit dann via smart App über das Smartphone oder Tablet überwacht und gesteuert werden. Beim Mähroboter ist es so, dass die abgemähten Halme in die Grasnarbe herunterrieseln, wo sie sich schnell zersetzen. Sie dienen also als natürlicher Dünger und es fällt kein Schnittgut an. Wenn der Akku dann schlapp macht, fährt der Roboter von selbst an seine Ladestation – und das geschieht alles ganz still und leise, während Sie die Füße hochlegen.
